



Biwöchlicher Abonnementpreis in Breslau 2 Thlr. außerhalb inkl.  
Postz. 12. 15. Infektionsgebühr für den Raum einer  
fünfteljährigen Zeile in Postz. 1½ Thlr.

Nr. 512. Mittag-Ausgabe.

Achtundvierzigster Jahrgang. — Verlag von Eduard Trewendt.

Freitag, den 1. November 1867.

## Der Kurfürst.

Berlin, 31. Oct. [Amtliches.] Dem Oberlehrer Dr. Rudolf Merkel am Gymnasium zu Quedlinburg ist das Prädikat „Professor“ verliehen worden. — Am Gymnasium in Wittenberg ist die Beförderung des ordentlichen Lehrers Knappe zum Oberlehrer genehmigt worden. — Der Rector Naumann in Budau ist als erster Lehrer am evangelischen Schultheuer-Seminar zu Erfurt angestellt worden.

Berlin, 31. Octbr. [Ihre königl. Hoheiten der Kronprinz und die Frau Kronprinzessin] haben die beabsichtigte Reise nach England aufgegeben, einige Tage in Köln, dann einen Tag in Weßlar zugebracht, und befinden sich zur Zeit in Kassel, von wo die Rückreise nach Potsdam in den nächsten Tagen angetreten wird. Die Herrschaften befinden sich im besten Wohlfsein. (St.-A.)

## Gewinn-Liste der 4. Klasse 136. Königl. preuß. Klassen-Lotterie.

Nach dem Bericht von Engel Nach., Neue Königstraße 43,

ohne Gewähr.

(Aus dem Berliner Fremden- und Anz.-Blatt.)

Berlin, 31. October.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung sind folgende Nummern gezogen worden:

3 Gewinne von 5000 Thlr. auf Nr. 35.665, 45.499 und 49.890.

3 Gewinne von 2000 Thlr. auf Nr. 49.201, 55.618 und 78.262.

50 Gewinne von 1000 Thlr. auf Nr. 2386, 2738, 3525, 7405, 8368,

8538, 9486, 10.048, 12.818, 19.370, 25.630, 26.110, 29.422, 36.655, 37.014,

37.036, 37.602, 37.683, 39.348, 40.807, 41.347, 42.425, 42.000, 43.845,

45.151, 45.645, 46.488, 47.351, 50.120, 51.185, 51.586, 57.157, 59.382,

59.431, 61.175, 62.841, 63.797, 66.459, 73.063, 73.205, 73.572, 73.778,

76.554, 78.564, 78.919, 79.293, 87.641, 88.588, 89.637 und 94.541.

44 Gewinne von 500 Thlr. auf Nr. 394, 5124, 6384, 7658, 10.619,

13.004, 15.766, 22.391, 22.817, 24.022, 28.760, 33.876, 34.870,

39.616, 41.635, 45.384, 48.977, 56.582, 57.016, 61.303, 65.985, 66.708,

71.138, 71.262, 71.714, 72.044, 73.526, 75.121, 76.321, 77.761,

79.420, 84.768, 85.802, 87.140, 87.478, 89.316, 90.896, 92.497,

46.92 und 94.763.

100. (Drei Gewinne zu 100 Thlr. sind den betreffenden

Nummern in Parenthese beigelegt.)

3, 172, 281, 92, 404, 519, 40, 91 (100), 613, 19, 33,

18, 25, 92, 966, 83, 1007, 18, 99, 159, 62, 208,

501, 24, 54, 84 (100), 625, 99, 755, 887, 900, 41,

173, 259, 316, 24, 41, 50, 431, 74, 517, 57, 600,

801 (100), 53, 908, 16, 96, 3066, 104, 13, 227, 97,

64, 88, 506, 99, 664, 75, 704, 47, 842, 48, 4041,

(100), 403, 33, 511, 70, 84, 600, 3, 718, 68, 81,

94, 5103, 221, 29, 31, 53, 73, 76, 306, 86, 411,

87, 740, 42, 857, 73, 90, 93, 905, 68, 6019, 46,

203, 87, 333, 50, 434, 548, 67, 674, 834, 929,

158, 421, 661, 706, 59, 86, 835, 43, 68, 941,

13, 60, 68, 204, 82, 412, 32, 513, 37, 39, 40, 91,

3, 842, 50, 88, 963, 9030, 164, 238, 348, 404,

75, 525 (100), 93, 653, 65, 88, 726, 47, 74, 827

1. 101, 247, 49, 482, 513, 50, 622, 62, 95 (100), 725,

909, 46, 1026, 34, 58, 77, 113, 20, 239 (100), 60, 62, 302, 422,

98, 540, 95, 99, 821, 914, 78, 12, 144, 62, 217, 62 (100), 93,

319, 57, 71, 450, 75, 622, 28, 48, 85, 749 (100), 866, 900, 38, 59,

13.012, 39, 104, 54, 75, 223 (100), 41, 381, 441, 77, 516, 24, 693,

724, 59, 85, 807, 36, 38, 41, 47, 83, 901, 14.031, 34, 66, 80, 195,

98, 228, 319, 41, 66, 71, 442, 49, 66, 512 (100), 670, 76, 91, 724,

821, 66, 907, 40, 76, 15.000, 197 (100), 98, 208, 53, 314, 442, 61,

79, 557, 96, 616, 17, 65, 772, 801, 99, 992 (100), 16.312, 40, 56,

66, 98, 430, 62, 540, 54, 602, 38, 755, 69, 835, 42, 913, 17.081,

109, 17, 57, 283, 350, 77, 463, 527 (100), 65, 97, 647 (100), 68,

722 (100), 76, 876, 916, 61, 18.022, 25, 47, 104, 207, 67, 89, 305,

34, 38, 423, 84, 515, 16, 33, 61, 98, 601, 22, 50, 64 (100), 957,

19.047, 91, 97, 135, 69, 97, 225, 422, 63, 94, 536, 39, 41, 70, 87,

647, 766, 947, 58.

20.046, 90, 191, 215, 24, 56, 64, 77, 346, 429 (100), 40, 502,

627, 32, 37, 59, 84, 712, 44, 49, 817, 78, 83, 924, 96, 21.028, 52, 75,

112, 30, 60, 84, 97, 223, 334 (100), 41 (100), 565, 72, 612, 738, 84,

98, 832, 61, 90, 903, 51, 66, 71, 77, 22.017, 101, 55, 92, 95, 224,

45, 49, 78 (100), 308, 14, 475, 87, 558, 72, 627 (100), 751, 989,

23.059, 173, 97, 234, 97, 376, 87, 412, 43, 86, 547, 72, 93, 604, 21,

74, 92, 710, 47, 842, 56, 910, 61, 93, 94, 24.012 (100), 58, 204, 32,

36, 83, 319, 36 (100), 49, 57, 67 (100), 77, 446, 64, 518, 652, 98,

776, 861, 916, 33, 25.029, 37, 158, 204, 58, 375, 420, 619, 53,

748, 72 (100), 802, 8, 9, 76, 26.159, 76, 99, 223, 36, 305, 92, 93,

504, 70, 696, 709, 35, 97, 831, 41, 73, 96, 27.045 (100), 98 (100),

134, 81, 201, 67, 84, 346, 436, 545, 74, 602, 791, 810, 44, 28.034,

49 (100), 114, 17, 92, 285, 311, 21, 41, 402, 40, 518, 701, 50, 70,

838, 908, 46, 29.007, 49 (100), 130 (100), 45, 73 (100), 261, 463, 96,

520, 27, 74, 87, 691 (100), 956, 94, 95,

30.125, 96 (100), 203 (100), 21, 377, 424, 31, 57, 525, 72, 93, 96,

608, 9, 37, 52, 77, 862, 909, 22, 55, 65, 31, 106, 217, 62, 302, 422,

96, 99, 544, 632, 33, 57, 62, 72, 83, 99, 713, 38, 64, 847, 912, 62,

32.021, 32 (100), 51, 143, 219, 32, 39, 309, 29 (100), 480, 83, 522 (100),

91, 613, 14, 91, 707, 45, 53, 89, 806, 989, 33.011, 20 (100), 95 (100),

144, 59, 303, 14, 401, 20, 69, 80, 526, 52, 675 (100), 76, 99, 715, 33,

89, 814, 69, 85, 925, 34.114, 32, 88, 223, 80, 407, 14, 54, 519 (100),

27, 55, 72, 686, 721 (100), 35, 78, 829, 918, 35, 145, 64, 97, 216, 28,

60 (100), 79, 458, 79, 514, 45, 642, 43, 60 (100), 804, 904, 54 (100),

58, 36.031, 67, 71 (100), 128, 81, 219, 323, 424, 65, 552 (100), 681,

712, 51, 837, 83, 934, 57, 37.244, 89, 302, 18, 21, 407, 666, 745,

38.003, 27, 78, 117, 27, 29, 53, 339, 47, 73, 449, 579, 636, 707,

797 (100), 851, 910 (100),

40.049, 85, 99, 127, 38, 241, 402, 84, 514, 603, 69, 800, 933,

58, 41.056 (100), 100, 46, 62, 79 (100), 81, 89, 255, 306, 33, 427,

33, 94, 593, 98 (100), 602 (100), 2

bekommt und euch dann zurück in eure Heimath schicken; nur bitte ich euch zuvor, als Katholiken in einer kurzen Zeit frommer Abgeschiedenheit meiner im Gebet zu geben. Ihr wisst, meine lieben Freunde, daß es der Papst selber ist, der euch um solches bittet."

Die Garibaldianer zeigten sich bei dieser Anrede sehr gerührt und drängten sich vor, um dem heiligen Vater den Saum des Kleides zu lassen, worauf der Papst ihnen seinen Segen gab und sich verabschiedete. Der oben genannte Berichtsteller schreibt, daß Pius nichts davon hören wolle, Rom zu verlassen, obwohl seine Umgebung für den Eintritt einer gefährlichen Krisis viel von der Übersiedelung nach München spreche und im Vatican schon Vorbereitungen zu diesem Bevölkerungswechseln würden. Zu gleicher Zeit mit zwei päpstlichen Offizieren, die auf der Flucht von dem Grenzort Nerola auf italienischen Gebiet gerathen waren, wurde auch Frau Stone, eine Engländerin und Correspondentin des katholischen Organs „Tablet“, die in Nerola einen verwundeten Zuaven besucht hatte, von italienischen Vorposten gefangen genommen. Sie wurde zwar, da sie sich als britische Unterthanin auswies, freigelassen, verlangt aber Abbitte und Entschädigung für 21stündige Freiheitsberaubung. Die Gewährung der Abbitte würde jedoch unter den dort an der Grenze obwaltenden Umständen selbst für eine stolze Britin hinreichen müssen.

Rom, 25. Oct. [Die neue Encyclika.] Der Papst hat soeben an alle Cardinale, Patriarchen, Primaten, Erzbischöfe und Bischöfe der katholischen Welt eine Encyclika unter dem Datum des 17. October gerichtet, die heute noch nicht veröffentlicht ist.

Der Papst fordert in derselben die Bischöfe auf, mit ihm zu beklagen den gegenwärtigen Zustand Italiens, die Ungerechtigkeiten, die Übel, die Verbrechen ohne Zahl, welche von Menschen begangen werden, die unter dem Banner Satans kämpfen und auf deren Stirn man das Wort „Lüge“ liest. Er bezeichnet diese Menschen als Lästerer, als Unterdrücker von Witten und Waisen, als Räuber an fremdem Gute, als Verläuse der Gerechtigkeit, die sie für Bestechung verschachern. Er sagt, er sei angegriffen, umringt von solchen Menschen welche die heiligsten Dinge mit Füßen treten und ihre Fahne dort aufzufangen wollen, wo der Sitz des heiligen Petrus ist und wo sich der Stuhl der ewigen Wahrheit erhebt. Diese Menschen werden von der italienischen Regierung (regno subalpino) ermuthigt, vorwärts getrieben, offen unterstützt, ja, die letztere hat sich zu ihrem erklärten Mitleidigen gemacht. Aber diese Menschen und ihre Beschützer, so hoch dieselben auch gestellt sein mögen, sollen wissen, daß sie die tödlichen Strafen, alle die von den heiligen Canons angedrohten Verwünschungen auf sich herabgezogen haben. Der Papst betet für sie, aber er kann sich nicht erwerben, die unzähligen Gefahren herzuheben, in die sie ihn gestürzt. Trotzdem ist er getröstet und zu Allem bereit: animo plane tranquillo quoscumque rerum eventus, licet nefariis fraudibus, calumnias, insidiis, mendacis excitat, expectamus, cum nostram spem et fiduciam collocemus in Deo salvatore nostro. Trotzdem sieht er sich gezwungen, dem ganzen Episcopat den belagertenswerten Zustand anzuzeigen, in welchen die italienische Regierung ihn gebracht, und die Gefahren, denen sie ihn ausgesetzt. Trotz des Muthes und der Liebe seiner Armee, trotz ihrer Heldenkunst (qui prope heroicam prae se tulit virtutem) ist es doch klar, daß dieses kleine Heer dem an Zahl ungeheure überlegenen Gegner nicht lange wird widerstehen können. Die Treue und Liebe seiner Unterthanen erschreckt ihn mit Trost; aber er leidet, sie leiden zu sehen, er ist von Schmerzen ergriffen bei dem Anblide der Übel, die sie bedrücken und die zu Urhebern der schändlichen Menschen haben, von denen er oben gesprochen. Der zweite Theil der Encyclika, drei Biertheile derselben, ist gänzlich Polen gewidmet. Der Papst erwähnt, misbilligt und tadelte die Verbrechen, Schändlichkeiten, Schärfekräften der russischen Regierung. Er beschlägt und verdammst ganz besonders die willkürliche Unterdrückung der Diözesen Podlachien und Kameniec; er kündigt den Bischöfen an, daß er zu den Zeitungen habe seine Zustellung nehmen müssen, um mit dem Clerus und den Gläubigen dieser Diözezen zu verlehrn. Er tadelte das sogenannte katholische Collegium in Petersburg, das sich über die polnische Kirche eine usurpatrice Macht anzumachen wagt; er spricht weitsichtig über die Unterdrückung der katholischen Akademie in Warschau, sowie über die Auflösung der russischen Diözeze Schwelm; er erhebt sich energisch gegen einen unwürdigen Priester, den abtrünnigen Wojciech. Er beschwört die Bischöfe, die ganze katholische Welt, für Italien und Polen beten zu lassen, und befiehlt, daß in allen Diözezen der katholischen Christenheit während dreier Tage für sie gebetet werde. Der Zeitraum für diese feierlichen Gebete wird zu sechs Monaten für die europäischen und zu einem Jahre für die überseeischen Diözezen bestimmt. Der hell. Vater bewilligt volle Vergabe und öffnet alle Schäfe der Kirche denjenigen, die für Italien und Polen beten.

Diese Encyclika wird wahrscheinlich noch heute den Cardinalen vertheilt werden.

## Provinzial - Zeitung.

Breslau, 1. Nov. Angelommen: Se. Excellenz Eberhard, Graf zu Stolberg-Wernigerode, Präsident des Herrenhauses, Königl. Ober-Jägermeister und Landesältester, aus Kreppelhof.

Gestohlen wurden: Aus einem Restaurations-Locale in Alt-Schweinig einem der dort anwesenden Gäste ein blauer Ratine-Ueberzieher mit schwarzem Tuchfutter; am 31. v. Mts. während des Gottesdienstes in der Kirche zu St. Maria Magdalena, 13 Uhr, in einem Drilltheutel (ein 1/2 Uhr. 5-6 % Uhr.) und das Uebrige in österreichischen Guldenstücken.

Verloren ging eine Studenten-Kappe.

Gefunden wurde: 1 Studentische mit Militär-Papieren, auf den Landwehrmann August Krause lautend.

[Unglücksfall.] Am 29. v. Mts. Abends in der 8ten Stunde starre der Abbeder G. auf dem Nachauswege in der Nähe seiner zu Klein-Kletschau belegten Wohnung in Folge unvermuteten Zusammenbrechens eines von ihm betreuten schmalen Erdkammes zu Boden und fiel dabei so unglücklich, daß er einen Bruch des linken Beines im Oberschenkel erlitt.

[Unfall.] Am 30. v. Mts. Abends in der 11. Stunde wurde der hiesige Kesselschmied R., während derselbe im angetrunkenen Zustande auf dem Ritterplatz umbartete, von den Werken eines Postwagens zu Boden gerissen. R. erlitt indeß hierbei, da er glücklicherweise dem Ueberfahrenwerden entging, nur durch das Niederstürzen auf das Straßentäfelchen eine leichte Stirnwunde.

[Aufinden einer Kindesleiche.] Am 30. v. Mts. Nachmittags wurde in der Ober am Fuße der Biegelaktion der Leichnam eines neugeborenen Kindes aufgefunden. (Fremdl.)

□ Breslau, 1. Novbr. [Minderpest.] Bei dem Fortschreiten der Kinderpest, die, nach hierher gelangten Mittheilungen, auch noch in Pilsch, Leobschützer Kreis, und Kostenhal, Coseler Kreis, ausgebrochen ist, hat die königl. Regierung zu Oppeln mittels Amtsblatt-Bekanntmachung angeordnet, daß auch für denseligen Theil der Landesgrenze, welcher den Kreis Leobschütz von dem benachbarten Österreichisch-Schlesien scheidet, also für die Grenzlinie von Wehlowitz bis Deutsch-Rasselwitz, die Bestimmungen des § 4 der Verordnung vom 27. März 1836 in Kraft treten. Demnach bleibt für die gedachte Grenzstrecke jeder Verkehr bis auf Weiteres untersagt. Die Bestimmungen des § 4 l. c. sind nunmehr für den ganzen Grenzstrich, welcher die Kreise Beuthen (von Myślowitz ab), Pleß, Rybnik, Ratibor und Leobschütz von den benachbarten k. k. österreichischen Staaten scheidet, in Kraft gesetzt. — Eine ebenfalls im Amtsblatt erlassene ausführliche Polizei-Verordnung, durch welche eine Binnensperre des Ratiborer Kreises und einiger Feldmarken des Coseler und Leobschützer Kreises ausgesprochen und herbeigeschafft wird, beschränkt den Verkehr für die Linie, welche die Grenze des Ratiborer Kreises bildet, einschließlich der Feldmarken Pilsch, Rösnitz und Steuerwitz des Leobschützer Kreises und Moszau und Döllendorf, Coseler Kreises, in ähnlicher Weise, wie es der § 3 der Verordnung vom 27. März 1836 dem infizirten Auslande gegenüber bestimmt.

R. Myślowitz, 30. Oct. [Bur Lageschronik.] Gestern Nachmittag starb ein Zimmermann, welcher beim Bau des hiesigen neuen Rathauses beschäftigt war, vom Dache herunter und erlitt so erhebliche Verlehrungen, daß derselbe in's Lazarett gebracht werden mußte. — Verflossene Nacht verbrannte ein Ziegelarbeiter in der Ziegelei eines hiesigen Bürgers. Der Bedauernswerthe hatte wahrscheinlich wegen der rauhen Witterung auf dem Ofen Schutz

und Wärme gesucht und ist auf diese Weise vom Feuer ergriffen worden. Heut Morgen fand man ihn, die Kleider noch glimmend, bereits verschwunden. — Für Rechnung eines österreichischen Brauerei-Betreibers hat in diesen Tagen der Bau einer Bierniederlage, verbunden mit Eiskeller, am hiesigen Platz begonnen. Es ist dies die Tenziner Brauerei, dem Herrn Grafen Potocki gehörig, welche Tschau Concurrenz machen will. — Am gestrigen Wochenende befand eine Bäuerin für verkaufte Kartoffeln einen falschen Zehnhalerschein. Das zu dem Schildificate verwandte Material sowie der Druck sind äußerst lässig; was den Schein jedoch als nachgeahmt sofort erkennen läßt, ist der Mangel der bei den ersten 100 Pfennigen auf der Rückseite in länglicher Quadrat-form gedruckte und sich wiederholende Satz: Zehn Thaler Kassenanweisung.

## Suhstazioni im November.

Regierungs-Bezirk Breslau.  
Kl.-Masselwitz, Grundstück Nr. 30, abg. 52,492 Thlr., 19. Nov. 11 Uhr, Kr.-Ger. 1. Abth. Breslau.

Münsterberg, Haus Nr. 8. zu Bürgerbezirk, abg. 3140 Thlr., 18. Nov. 11 Uhr, Kr.-Ger. Ferien-Abth. Münsterberg.

Gloskau, Grundstück Nr. 33, abg. 1336 Thlr., 20. Nov. 11 Uhr, Kreis-Ger. 1. Abth. Neumarkt.

Ohlau, Freigut Nr. 97 der Vorstadt, abg. 8343 Thlr., Grundstück 13 und 14 der Ohlauer Acker, abg. 1405 Thlr., Grundstück Nr. 67 der Ohlauer Acker, abg. 656 Thlr., 25. Nov. 11 1/2 Uhr, Kr.-Ger. 1. Abth. Ohlau.

Seifeldorf, Gärtnerstraße 21, abg. 1400 Thlr., 22. Nov. 11 1/2 Uhr, Kreis-Ger. 1. Abth. Schweidnitz.

Striegau, Bahnhof Nr. 28, abg. 18,935 Thlr., 25. Nov. 11 Uhr, Kr.-Ger. 1. Abth. Striegau.

Kottwitz, Bauergrund Nr. 2, abg. 6340 Thlr., 20. Nov. 11 Uhr, Kreis-Ger. 1. Abth. Trebnitz.

Rodeland, Grundstück Nr. 16 der Messergasse, abg. 8019 Thlr., 25. Nov. 11 1/2 Uhr, Stadt-Ger. 1. Abth. Breslau.

Reitersdorf, Bauergrund Nr. 7 (Band 1), abg. 12,153 Thlr., 22. Nov. 11 Uhr, Kr.-Ger. Comm.-Bez. 1. Landes.

Gleiwitz, Wasser- und Windmühlen-Bestzung Nr. 14, abg. 2974 Thlr., 20. Nov. 11 Uhr, Kr.-Ger. 1. Abth. Trebnitz.

Hüner, Wasser- und Windmühlen-Bestzung Nr. 14, abg. 2974 Thlr., 20. Nov. 11 Uhr, Kr.-Ger. 1. Abth. Trebnitz.

Reitersdorf, Bauergrund Nr. 7 (Band 1), abg. 12,153 Thlr., 22. Nov. 11 Uhr, Kr.-Ger. 1. Abth. Trebnitz.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 9485 Thlr., 9. Nov. 11 U., Kr.-Ger. Comm. I. Hainau.

Louda, Hausgrundstück Nr. 8, abg. 94